C/2025/4654

19.8.2025

BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2024

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

(C/2025/4654)

INHALT

I. EINLEITUNG . . . 2

II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024 . . . 2

A. Wichtigste Finanzziele . . . 2

B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2024 . . . 2

I) *Allgemeine Ausrichtung* . . . 2

II) *Haushaltsplan 2024* . . . 3

III) *Haushaltsplan 2024 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts* . . . 3

III. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2024 . . . 4

A. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2024 . . . 4

I) *Sitzungen* . . . 4

II) *Gesetzgebungstätigkeiten* . . . 5

III) *Verwaltungsmodernisierung* . . . 5

IV) *Zielerreichung im Jahr 2024* . . . 6

B. Einnahmen . . . 7

C. Ausgaben im Jahr 2024 . . . 8

I) *Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2024* . . . 8

II) *Überblick über die Ausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2020-2024* . . . 10

III) *Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2024* . . . 11

D. Übertragene Mittel . . . 12

I) *Automatisch von 2023 auf 2024 übertragene Mittel* . . . 12

II) *Automatisch von 2024 auf 2025 übertragene Mittel* . . . 14

E. Zweckgebundene Einnahmen . . . 16

I) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024* . . . 16

II) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024, zur Zahlung aus dem Jahr 2023 übertragen* . . . 17

III) *Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2023, zur Zahlung auf 2024 übertragen* . . . 18

IV) *Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024, zur Zahlung auf 2025 übertragen* . . . 19

V) *Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2024* . . . 20

I. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 255 der Haushaltsordnung [1] vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des EU-Haushaltsplans (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2024.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2024, auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel II dieses Berichts fasst den für das Haushaltsjahr 2024 aufgestellten Rahmen zusammen. In Kapitel III wird ein Überblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2024 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2024 nach Haushaltslinien ist in Anlage I dargestellt.

II. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

A. Wichtigste Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2024 bestanden darin,

— den Beschlussfassungsprozess im Europäischen Rat und im Rat sicherzustellen;

— die kontinuierliche Unterstützung des Europäischen Rates und des Rates durch eine wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel sicherzustellen, insbesondere angesichts des fortdauernden Inflationsdrucks und des daraus resultierenden Preisanstiegs aufgrund der Vertragsindexierung;

— den Prozess der digitalen Modernisierung der Verwaltung fortzusetzen mit dem Ziel der Verbesserung der Organisation des GSR sowie eines angemesseneren Einsatzes der Ressourcen.

B. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2024

I) *Allgemeine Ausrichtung*

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024 für den Europäischen Rat und den Rat (im Folgenden „ER/R“) berechnete das GSR die Haushaltsmittel für Dienstbezüge gemäß den Leitlinien der Europäischen Kommission.

Bei den nicht die Dienstbezüge betreffenden Ausgaben bestand das allgemeine Ziel darin, das Gesamtvolumen des Haushaltsplans 2023 nominal um nicht mehr als 2 % zu überschreiten. Erhöhungen in Ausgabenbereichen, die mit statutarischen oder vertraglichen Verpflichtungen zusammenhängen, oder in Bereichen, die für das Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch Effizienzgewinne und durch die Priorisierung und Anpassung von Vorhaben ausgeglichen.

In Bezug auf den Personalstand hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

— Umwandlung von 10 AST-Stellen in 10 AD-Stellen und von 10 AST-Stellen in 10 SC-Stellen im Rahmen der andauernden Verwaltungsmodernisierung mit haushaltsneutraler Wirkung;

— Anpassung der pauschalen Kürzung auf - 2,0 % aufgrund einer Effizienzsteigerung bei der Besetzung freier Stellen.

[1] Verordnung (EU, Euratom) 2024/2509 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2024 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (Neufassung).

II) ***Haushaltsplan 2024***

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Haushaltsplan 2024 mit einem Betrag von insgesamt 676,9 Mio. EUR festgestellt. Dies entsprach einer Steigerung um 29,0 Mio. EUR (+ 4,5 %) gegenüber dem Vorjahr.

Der Stellenplan 2024 für den ER/R blieb mit 3 029 Stellen unverändert.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2024 nach Kategorien.

Tabelle 1

ER/R-Haushaltsplan 2024 im Vergleich zum Jahr 2023 (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2023	Haushaltsplan 2024	Änderungen 2024/2023
	1	2	3=2/1
Stellenplan	386 034 757	412 323 234	6,8 %
Sonstige Personalausgaben	30 069 000	28 466 729	- 5,3 %
Gebäude (ohne Anschaffungen)	59 203 000	59 969 180	1,3 %
Informatik	52 823 000	53 994 000	2,2 %
Mobiliar	1 051 000	1 044 980	- 0,6 %
Technisches Material	3 577 000	3 253 000	- 9,1 %
Verkehr	2 080 000	2 174 000	4,5 %
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	15 505 000	0,0 %
Dolmetschkosten	80 000 000	81 600 000	2,0 %
Sitzungen und Konferenzen	7 090 000	7 531 000	6,2 %
Information	9 104 000	9 633 000	5,8 %
Sonstige Ausgaben	1 372 000	1 387 000	1,1 %
Rückstellungen			
Gesamt (ohne Anschaffungen)	**647 908 757**	**676 881 123**	**4,5 %**
Erwerb von Immobilien			
Insgesamt	**647 908 757**	**676 881 123**	**4,5 %**

III) ***Haushaltsplan 2024 und Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts***

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushaltsplans in den Jahren 2020-2024. Der ER/R-Anteil an Rubrik 7 des mehrjährigen Finanzrahmens ist in diesem Zeitraum von 5,8 % im Jahr 2020 auf 5,6 % im Jahr 2024 zurückgegangen.

Tabelle 2

Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushaltsplans (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 7 (vormals Rubrik 5) des mehrjährigen Finanzrahmens in den Jahren 2020-2024

(Beträge zu jeweiligen Preisen)	2020		2021		2022		2023		2024	
	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.
Rubrik 7	10 222	2,8 %	10 443	2,2 %	10 620	1,7 %	11 311	6,5 %	12 057	6,6 %
ER/R	591	1,5 %	594	0,6 %	611	2,9 %	648	6,0 %	677	4,5 %
ER/R-Anteil an Rubrik 7	**5,8 %**		**5,7 %**		**5,8 %**		**5,7 %**		**5,6 %**	

III. **GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2024**

A. **Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2024**

In dem Bericht über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor und beschreibt, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Ergebnisse des Jahres hervorgehoben.

I) ***Sitzungen***

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Sitzungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2020 und 2024 organisiert hat.

Tabelle 3

Entwicklung der Zahl der Sitzungen in den Jahren 2020-2024

	2020			2021			2022			2023			2024		
	Präsenz	Videokonferenz / hybrid	INSGESAMT	Präsenz	Videokonferenz / hybrid	INSGESAMT	Präsenz	Videokonferenz / hybrid	INSGESAMT	Präsenz	Videokonferenz / hybrid	INSGESAMT	Präsenz	Videokonferenz / hybrid	INSGESAMT
Gipfeltreffen	7	18	25	14	7	21	15	1	16	10	1	11	10		10
Rat	35	86	121	79	38	117	102	7	109	94	3	97	97	4	101
AStV	152		152	123		123	158		158	156		156	124		124
AStV Art. 50	3		3												
Arbeitsgruppen	1 387	1 233	2 620	1 237	2 793	4 030	3 468	663	4 131	3 902	263	4 165	3 514	193	3 707
Europäische Politische Gemeinschaft (EPG)							1								
Insgesamt	**1 584**	**1 337**	**2 921**	**1 453**	**2 838**	**4 291**	**3 744**	**671**	**4 415**	**4 162**	**267**	**4 429**	**3 745**	**197**	**3 942**

2024 fanden zwei multilaterale Gipfeltreffen statt:

— Das erste Treffen der EU und des Golf-Kooperationsrates (GCC) fand am 16. Oktober 2024 unter dem Motto „Eine strategische Partnerschaft für Frieden und Wohlstand“ statt. Dabei kamen die Führungsspitzen der EU-27 und die Staats- und Regierungschefs der sechs GCC-Mitgliedstaaten zusammen. Das Treffen bot eine Möglichkeit für die EU, eine engere Partnerschaft mit dem Golf-Kooperationsrat und seinen Mitgliedstaaten (den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Königreich Bahrain, dem Königreich Saudi-Arabien, dem Sultanat Oman, dem Staat Katar und dem Staat Kuwait) aufzubauen. Die Führungsspitzen der EU und des GCC kamen überein, mit Blick auf die Förderung von globaler und regionaler Sicherheit und Wohlstand zusammenzuarbeiten, auch im Hinblick darauf, die Entstehung und Eskalation von Konflikten zu verhindern und Krisen durch mehr Dialog, Koordination und Engagement zu lösen.

— Die Führungsspitzen der EU und des Westbalkans kamen am 18. Dezember 2024 in Brüssel zusammen. Das Treffen bot die Gelegenheit, die neue Dynamik für die strategische Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und dem Westbalkan zu intensivieren, unter anderem durch Überlegungen, wie die Partnerschaft vertieft und miteinander auf eine gemeinsame Zukunft in der Europäischen Union hingearbeitet werden kann.

Darüber hinaus führte die Europäische Union am 27. Mai 2024 den Vorsitz der achten Brüsseler Konferenz zum Thema „Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region“. Bei der Konferenz kamen Delegierte aus den EU-Mitgliedstaaten, Nachbarländern Syriens, anderen Partnerländern und Gebern sowie internationalen Organisationen, einschließlich der VN, zusammen. Sie war die wichtigste Geberkonferenz für Syrien und die Region im Jahr 2024; es konnten umfangreiche Hilfen mobilisiert werden, mit denen Unterstützung für Syrerinnen und Syrer sowohl in Syrien als auch in den Nachbarländern sowie für ihre Aufnahmegemeinschaften in der Türkei, im Libanon, in Jordanien und im Irak geleistet wird.

II) ***Gesetzgebungstätigkeiten***

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2024 wurden 1 441 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt ist der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren.

Tabelle 4

Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2020-2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte	1 328	1 340	1 517	1 545	1 441

III) ***Verwaltungsmodernisierung***

Das GSR hat 2024 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert und das Ziel des digitalen Wandels im Einklang mit den Prioritäten seiner Digitalstrategie für 2022-2025 weiter verfolgt:

— Mehrere IT-Instrumente wurden eingeführt oder weiter verbessert, um wichtige Geschäftsprozesse im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Rates zu modernisieren und zu digitalisieren. Dazu gehörten die Umstellung von Workflow auf eConsilium für die Erstellung und Verteilung politischer Dokumente und das HCI-System („High Classified Information“ – Verschlusssachen mit hohem Geheimhaltungsgrad) für die Bearbeitung von Verschlusssachen, das die Verteilung und den Austausch von Dokumenten mit hohem Geheimhaltungsgrad sowohl sicherer als auch viel schneller macht. Außerdem wird damit die Zahl der in Papierform verteilten Unterlagen verringert.

— Im Einklang mit der Digitalstrategie des GSR wurde eine neue Cloud-Politik gebilligt, die klare Leitlinien für die umfassende Bewertung und uneingeschränkte Umsetzung von Cloud-Lösungen vorgibt.

— Im Bereich Personalpolitik wurde eine zweite Runde des interinstitutionellen Job Shadowings organisiert; Ziel war die Förderung der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens zwischen den Teilnehmern. Um die Organisationskultur weiter zu stärken, wurde eine neue Strategie für Vielfalt und Inklusion gebilligt, mit der institutionsumfassend Respekt, Zusammengehörigkeit und Chancengleichheit gefördert werden. Darüber hinaus wurde eine weitere Runde des 360°-Feedback-Verfahrens für Führungskräfte und Bereichsleiter eingeleitet. Ziel war die Unterstützung ihrer beruflichen Weiterentwicklung durch eine stärkere Sensibilisierung sowohl für Stärken als auch für Bereiche mit Verbesserungspotenzial.

— Was die Umweltstrategie des GSR betrifft, so wurden 2024 zusätzliche Energieeinsparungen erzielt, unter anderem durch die Verbesserung der Energieeffizienz technischer Infrastrukturen wie der Beleuchtungsanlagen in den Gebäuden.

IV) ***Zielerreichung im Jahr 2024***

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2024 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

— *Stellenplan*

Am 1. Januar 2024 waren im GSR 2 939 Stellen besetzt. Infolge von Neubesetzungen waren am 31. Dezember 2024 2 970 Stellen besetzt, was einer Differenz von 31 zusätzlichen besetzten Stellen im ER/R-Stellenplan entspricht. (NB: Zu den besetzten Stellen zählen auch Stellen, die mit nicht vergüteten Bediensteten besetzt sind, die eine Stelle gemäß der Definition des Statuts innehaben.)

— *Haushaltsführung*

Um die effiziente Verwendung seiner Haushaltsmittel zu gewährleisten, hat das GSR 2024 seine Finanzverwaltungsverfahren verbessert:

— Was die Verbesserung der Arbeitsabläufe im Finanzbereich anbelangt, so wurden klare Leitlinien festgelegt, um unnötige Bürokratie und Transaktionen beim Umgang mit unerheblichen Differenzen zwischen Rechnungen und Quittungen zu verringern. Darüber hinaus wurden zwei Workshops zum Thema Vereinfachung mit Vertretern aller anweisungsbefugten Dienststellen organisiert. Diese Workshops, an denen über 15 Finanzbedienstete teilnahmen, boten die Gelegenheit, die praktischen Bedürfnisse der Dienststellen im Zusammenhang mit Bestellungen, der Weiterverfolgung von Kaufaufträgen und vorläufigen Mittelbindungen zu erörtern. Dabei wurden eine Reihe von Änderungsvorschlägen am Finanzsystem des GSR erarbeitet, die derzeit geprüft werden.

— Weitere Fortschritte wurden im Hinblick auf die vollständige Digitalisierung erzielt: Nahezu 50 % der Kaufaufträge und -verträge wurden elektronisch unterzeichnet, und die eProcurement-Lösung der Kommission für die elektronische Auftragsvergabe wurde zunehmend genutzt. Diese Fortschritte spiegelten das Engagement der Organisation für eine Straffung der Verfahren und Steigerung der Effizienz durch digitale Instrumente wider.

— Im Laufe des Jahres 2024 wurden Anstrengungen unternommen, um die ökologischen Zielsetzungen durchgängig in allen Haushalts- und Finanztätigkeiten zu verankern. Der Projektbewertungsausschuss („Project Evaluation Committee“ – CEP), der als Aufsichtsorgan damit beauftragt ist, alle strategischen Projekte, Investitionsprojekte und Beschaffungsprojekte mit einem hohen Auftragswert im GSR zu bewerten, hat das „Green Office“ (das sicherstellt, dass Maßnahmen und Ziele in verschiedenen Bereichen (Energie, Papier, Mobilität, Abfall, CO_2-Fußabdruck usw.) festgelegt und umgesetzt werden) automatisch zu allen neuen Investitions- und Beschaffungsprojekten, die dem Ausschuss vorgelegt wurden, konsultiert.

Um Zahlungen fristgerecht zu leisten und Verzugszinsen zu vermeiden, wurde die durchschnittliche Verzögerung bei der Begleichung von Rechnungen 2024 geringfügig von 13 auf 15 Tage erhöht, wobei die maximale Frist gemäß der Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates [2] 30 Kalendertage betrug.

— *Gebäudepolitik*

Die Gebäudepolitik des Rates ist stabil. Seit 2004 ist es das Ziel des Rates, dass alle seine Tätigkeiten und die Tätigkeiten des Europäischen Rates in Brüssel in seinen eigenen Gebäuden stattfinden, die an seine Bedürfnisse angepasst sind und nahe beieinander liegen. Diese Neuausrichtung wurde mit der Übergabe des Europa-Gebäudes im Juni 2016 abgeschlossen.

Das GSR setzt auch die Sondierung verschiedener Optionen für die Renovierung des Justus-Lipsius-Gebäudes und allgemein für die künftige Entwicklung des Standorts fort. Dieses Projekt ist notwendig, um das ordnungsgemäße Funktionieren der beiden Organe zu gewährleisten, ein hohes Umweltleistungsniveau – insbesondere mit Blick auf die geltenden Vorschriften – sicherzustellen und ein optimiertes, attraktives, anregendes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen.

[2] Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

B. **Einnahmen**

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2024. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2023“ bezieht sich auf Einziehungsanordnungen, die 2023 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2024 eingezogen wurden. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2024“ bezieht sich auf 2024 eingeleitete Einziehungen.

Tabelle 5

Übersicht der Einnahmen im Haushaltsplan 2024 (in EUR)

Kapitel	Festgestellte Forderungen 2023	Eingezogene Einnahmen aus 2023	Festgestellte Forderungen 2024	Eingezogene Einnahmen aus 2024	Festgestellte Forderungen insgesamt (2023 +2024)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2023 +2024)	Im Jahr 2025 einzuziehen
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4	7=5-6
3 0 Personaleinnahmen			74 714 006	74 714 006	74 714 006	74 714 006	
3 1 Einnahmen im Zusammenhang mit Vermögensgegenständen	20 773	20 773	566 578	562 710	587 352	583 483	3 868
3 2 Einnahmen aus Lieferungen, Leistungen und durchgeführten Arbeiten	18 632	18 632	1 731 968	1 543 047	1 750 600	1 561 679	188 921
3 3 Sonstige Einnahmen aus Verwaltungstätigkeiten	1 327 515	991 109	21 580 472	21 027 345	22 907 987	22 018 454	889 533
4 0 Einnahmen aus Anlagemitteln und Konten			244 512	244 512	244 512	244 512	
Insgesamt	**1 366 921**	**1 030 514**	**98 837 536**	**98 091 621**	**100 204 457**	**99 122 135**	**1 082 322**

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2024 auf 100,2 Mio. EUR. Davon wurden 99,1 Mio. EUR während des Haushaltsjahres 2024 eingezogen und werden 1,1 Mio. EUR im Jahr 2025 eingezogen.

Der Großteil der gesamten 2024 eingezogenen Beträge (75 % bzw. 74,7 Mio. EUR von 99,1 Mio. EUR) betraf gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern und Sonderabgaben auf die Bezüge. 37,6 Mio. EUR hiervon waren Gehaltsabzüge, während 37,1 Mio. EUR auf Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung entfielen.

Der Restbetrag, d. h. 25 % (24,4 Mio. EUR), ergab sich aus verschiedenen Verwaltungsvorgängen und stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

— Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen auf Anforderung (9,4 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2022 und 2023 abgegebenen Erklärungen (8,6 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Beiträge zu Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ mit Island und Norwegen anfallen (1,5 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (1,3 Mio. EUR, Kapitel 32);

— Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderkrippe des Rates (1,1 Mio. EUR, Kapitel 33);

— Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,6 Mio. EUR, Kapitel 31);

— Wiedereinziehung eines Teils der im Zusammenhang mit Verpflegungskosten gezahlten Beträge (0,3 Mio. EUR, Kapitel 33).

C. **Ausgaben im Jahr 2024**

I) ***Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2024***

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2024 wurden Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2020-2024 aufgeführt.

Tabelle 6

Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2020-2024 entsprechend ihrer Art

Änderung		Jahr				
Art	Rechts-grundlage	2020	2021	2022	2023	2024
Berichtigungs-haushaltsplan	*Artikel 44 HO*	0	0	0	0	0
Übertragung B	*Artikel 29 HO*	44	41	58	38	39
Übertragung C	*Artikel 29 HO*	2	2	6	3	3
Übertragung D	*Artikel 31 HO*	0	0	0	0	0
	Insgesamt	**46**	**43**	**64**	**41**	**42**

2024 wurden drei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

— C1 Übertragung von 1 750 000 EUR am 15. Juli 2024 zur

  — Deckung neuer Anträge mit größeren finanziellen Auswirkungen und des Anstiegs der Kosten für die Unterbringung in spezialisierten Zentren bei bereits gewährten Beihilfen (109 000 EUR);

— Deckung der Fertigstellung von Projekten im Zusammenhang mit der audiovisuellen Infrastruktur des GSR, zusätzlicher Verkabelungen und neuer Schalter (50 000 EUR);

  — Deckung des zusätzlichen Bedarfs im Zusammenhang mit der Verbesserung der Fähigkeiten bei der Testautomatisierung, mit der Integration einer auf künstlicher Intelligenz basierenden Suche in eConsilium, mit IT-Entwicklungen im interinstitutionellen Programm „Human Resources Transformation“ (HRT), und – im Anschluss an eine Sicherheitsbewertung des Delegierten-Portals (im Einklang mit der neuen Cybersicherheitsverordnung) – mit der allgemeinen Umsetzung der Cybersicherheit und der Informationssicherheit für das Delegierten-Portal (1 419 000 EUR);

  — Deckung des zusätzlichen Bedarfs an Sicherheitsausrüstung aufgrund der aktuellen Bedrohungsanalyse und der Ergebnisse der in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführten Sicherheitsübungen (172 000 EUR).

— C2 Übertragung von 4 800 000 EUR am 21. Oktober 2024 zur

  — Deckung von Verbesserungen der Funktionalität und Effizienz der veralteten Ausrüstung im Pressezentrum und einer Reihe von Gebäudeprojekten zur Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen und/oder Umwelterfordernissen, z. B. Ersetzung der Beleuchtung im Europa-Gebäude und im Gebäude der Kinderkrippe durch energiesparende LED-Beleuchtung, Modernisierung alter Kühlgeräte und Anpassung des Lex-Gebäudes an die Nutzung durch Personen mit eingeschränkter Mobilität (1 025 000 EUR);

  — Deckung von Beschaffungen oder externer Unterstützung zur Stärkung der IT-Kapazitäten des GSR auf verschiedenen Ebenen im Hinblick auf die Einhaltung der neuen Cybersicherheitsverordnung, einschließlich des Austauschs der Funkkommunikationsausrüstung für Gefahrenabwehr und Sicherheit im Hinblick auf die Erfüllung der erforderlichen Normen und des Erwerbs mehrerer IT-Komponenten zur Überwachung drahtloser Kommunikationssysteme und eines quelloffenen nachrichtendienstlichen Instruments zur Unterstützung bei der Bewertung von Sicherheitsbedrohungen (3 000 000 EUR);

  — Deckung des zusätzlichen Bedarfs im Zusammenhang mit didaktischem Material sowie der Website des Rates und der Präsenz des Rates in den sozialen Medien im Hinblick auf eine stärkere Wirkung der externen Kommunikation des Rates (775 000 EUR).

— C3 Übertragung von 6 227 000 EUR am 3. Dezember 2024 zur

— Finanzierung der Beschleunigung verschobener und/oder neu priorisierter Gebäudeprojekte aufgrund von Mittelübertragungen zur Deckung der hohen Versorgungskosten in den letzten Jahren (1 015 000 EUR);

— Deckung zusätzlicher Sicherheitsprojekte wie des Austauschs von Perimetertüren zur Befolgung der Empfehlungen aus einem internen Audit (369 000 EUR);

— Deckung der Mittelübertragung zwischen Dienststellen des GSR zum Erwerb neuer Ausrüstung zur Verbesserung der Konnektivität und der Qualität der audiovisuellen Systeme des Rates und zur Ersetzung von Altgeräten für technische Maßnahmen zur Gefahrenabwehr („Technical Security Counter Measures" – TSCM); ferner wurden zusätzliche Mittel für mehrere andere Projekte zum Erwerb von Ausrüstung benötigt, die erforderlich ist, um den Sicherheitsvorschriften des Rates für den Schutz von EU-Verschlusssachen (EU-VS) oder der Cybersicherheitsverordnung zu entsprechen (1 605 000 EUR);

— Finanzierung zusätzlicher externer Unterstützung für die Modernisierung kritischer IT-Systeme, zur Erleichterung der Aufnahme aller verbleibenden Auftragnehmer in die Gebäudeleittechnik und zur Aktualisierung des digitalen Steuerungsinstruments; ferner wurde externes Fachwissen benötigt, um die potenzielle Nutzung von KI bei der Datenverwaltung und Datendiensten und die Anwendung KI-gestützter Lösungen für die Website des Rates zu prüfen (2 555 000 EUR);

— Ersetzung veralteter Röntgenscanner (683 000 EUR).

Zusätzlich wurde 2024 der ER/R-Haushaltsplan durch 39 interne B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2024 durch interne Mittelumschichtungen wesentlich [3] geändert wurden.

Tabelle 7

Haushaltslinien, die 2024 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren (in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2024	Übertragungen	Endgültige Mittelansätze	Differenz
1 2 0 0	Sonstige Bedienstete	12 711 729	506 500	13 218 229	4 %
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	8 437 000	1 795 000	10 232 000	21 %
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 126 000	960 432	3 086 432	45 %
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	1 210 000	- 684 000	526 000	-57 %
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	21 141 000	- 1 450 000	19 691 000	-7 %
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	19 133 000	- 1 026 000	18 107 000	-5 %
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	14 679 000	3 955 693	18 634 693	27 %
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	29 278 000	6 168 849	35 446 849	21 %

[3] Nettobetrag > 250 000 EUR.

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2024	Übertragungen	Endgültige Mittelansätze	Differenz
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	8 361 000	- 1 476 898	6 884 102	-18 %
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	1 793 000	1 136 600	2 929 600	63 %
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	15 505 000	- 5 773 849	9 731 151	-37 %
2 2 0 2	Dolmetschkosten	81 600 000	- 2 848 151	78 751 849	-3 %
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	1 652 000	- 1 080 000	572 000	-65 %
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	6 500 000	469 400	6 969 400	7 %

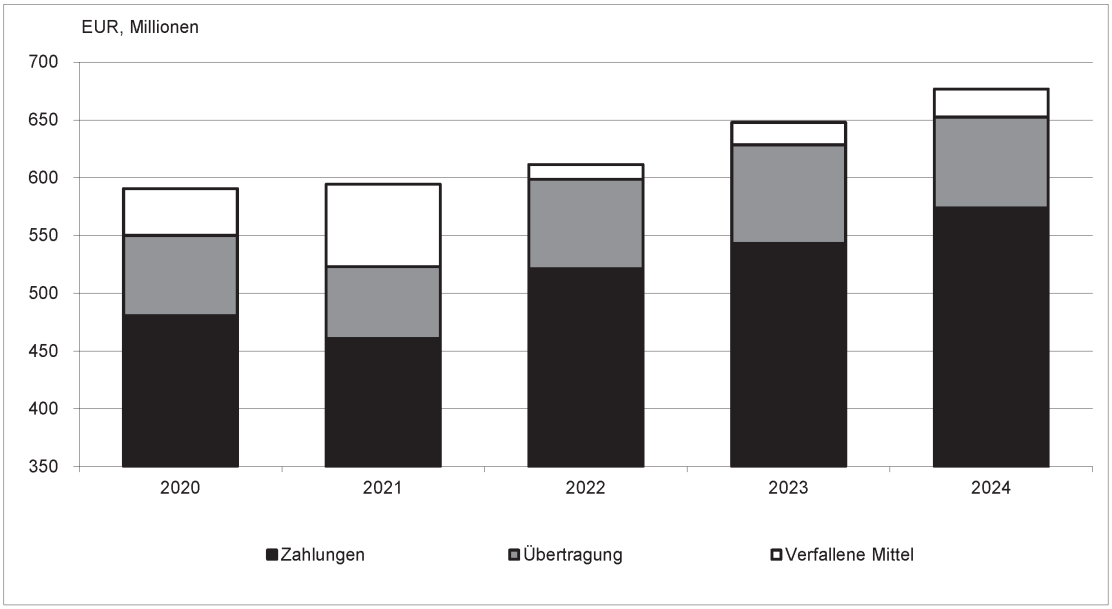
II) ***Überblick über die Ausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2020-2024***

In den letzten fünf Jahren (siehe Grafik 1) ist die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans von 93,1 % auf 96,4 % gestiegen. Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des festgestellten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2020 und 2024 belief sich auf durchschnittlich 82,5 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Gesamtvollzug und den Zahlungen während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde gemäß Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen. Ausgaben für die Dienstbezüge und Zulagen der Mitglieder und des Personals der EU-Organe können nicht übertragen werden (Artikel 12 Absatz 8 der Haushaltsordnung).

Grafik 1

Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2019-2024



Für 2024 betrafen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter und Dienstleistungen jedoch noch nicht geliefert bzw. erbracht wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen waren.

III) ***Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2024***

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2024 ist nach 14 Ausgabenkategorien aufgeschlüsselt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2024 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

Tabelle 8

Überblick über den Haushaltsvollzug 2024 (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2024 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2024 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2-3
Stellenplan	412 323 234	412 323 234	399 231 895	96,8 %	13 091 339
Sonstige Personalausgaben	28 466 729	28 466 729	26 405 402	92,8 %	2 061 327
Gebäude (ohne Anschaffungen)	59 969 180	59 569 180	59 396 433	99,7 %	172 747
Informatik	53 994 000	62 623 000	62 475 619	99,8 %	147 381
Mobiliar	1 044 980	1 044 980	1 043 067	99,8 %	1 913
Technisches Material	3 253 000	4 246 000	4 238 930	99,8 %	7 070
Verkehr	2 174 000	2 044 000	2 041 572	99,9 %	2 428
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	9 731 151	9 731 151	100,0 %	
Dolmetschkosten	81 600 000	78 751 849	70 679 063	89,7 %	8 072 786
Sitzungen und Konferenzen	7 531 000	6 326 000	5 571 509	88,1 %	754 491
Information	9 633 000	10 408 000	10 403 153	100,0 %	4 847
Sonstige Ausgaben	1 387 000	1 347 000	1 318 101	97,9 %	28 899
Rückstellungen					
Gesamt (ohne Anschaffungen)	**676 881 123**	**676 881 123**	**652 535 893**	**96,4 %**	**24 345 230**
Erwerb von Immobilien					
Insgesamt	**676 881 123**	**676 881 123**	**652 535 893**	**96,4 %**	**24 345 230**

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2024 belief sich auf 96,4 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

— Die gesamte Nichtausschöpfung von Mitteln in der Kategorie „Stellenplan“ belief sich auf 13,1 Mio. EUR (etwa 3,2 % des endgültigen Personalbudgets). Diese Nichtausschöpfung war hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf an Grundgehältern (1,7 Mio. EUR), Haushalts-, Auslands- und Expatriierungszulagen (0,9 Mio. EUR) und Anpassungen der Dienstbezüge (6,8 Mio. EUR) zurückzuführen. Weitere Faktoren, die zur Nichtausschöpfung beitrugen, waren der geringere Bedarf an Vergütungen bei Stellenenthebungen aus dienstlichen Gründen (1,0 Mio. EUR) und Überstunden (0,6 Mio. EUR).

— 39 % der Nichtausschöpfung (0,8 Mio. EUR von 2,1 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ gingen auf Reisekosten der Bediensteten zurück. Die Einsparungen bei sonstigen Personalausgaben (Fortbildung, Kosten für ärztliche Behandlung, soziale Dienste usw.) beliefen sich auf insgesamt 0,8 Mio. EUR. Die niedrigeren Zahlungen für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen beliefen sich auf weitere 0,5 Mio. EUR.

— Der Haushaltsvollzug bei den gebäudebezogenen Ausgaben belief sich auf 99,7 %, was eine Nichtausschöpfung von 0,2 Mio. EUR ergibt. Davon gingen 0,09 Mio. EUR auf Einsparungen bei Gebäudereinigung und -instandhaltung zurück. Bei den Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten lag der Haushaltsvollzug bei 100 %.

— Der Haushaltsvollzug für IT und Mobiliar lag bei 99,8 %.

— Bei der technischen Ausrüstung und den Beförderungsleistungen lag der Haushaltsvollzug bei über 99 %.

— Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 9,7 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 15,5 Mio. EUR; hinzu kamen 9,3 Mio. EUR aus der Übertragung von Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Andererseits wurden 13,5 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für den „technischen Finanzrahmen“ ([4]) übertragen. Der technische Finanzrahmen für Dolmetschleistungen deckt einen Teil der Kosten für die Sprachen ab, die derzeit als „Relaissprachen“ genutzt werden; diese dienen als Brücke für Sprachenkombinationen, für die keine direkte Verdolmetschung verfügbar ist, und sind daher für die Sicherstellung der mehrsprachigen Kommunikation von entscheidender Bedeutung.

— Die Nichtausschöpfung von Mitteln für Dolmetschleistungen belief sich auf 8,1 Mio. EUR. Diese Nichtausschöpfung ergab sich aus der Übertragung von 9,3 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen ([5]). Das Endergebnis umfasste auch die Übertragung von 13,5 Mio. EUR von den Reisekosten der Delegationen im Rahmen der Umsetzung des technischen Finanzrahmens.

— Von dem Gesamtbetrag der Nichtausschöpfung in Höhe von 0,8 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfielen 0,5 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Verpflegungsdiensten.

— Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie „Information“ lag bei 100 %.

— In der Kategorie „Verschiedenes“ betrug die Vollzugsquote knapp 98 %.

D. **Übertragene Mittel**

I) ***Automatisch von 2023 auf 2024 übertragene Mittel***

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, wurde ein Betrag von 85,5 Mio. EUR für Zahlungen gemäß Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung von 2023 auf 2024 übertragen.

([4]) Gemäß Artikel 10 Absatz 3 des Beschlusses 54/18 des Generalsekretärs des Rates ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. 2024 belief sich dieser Betrag auf 13,5 Mio. EUR.

([5]) Gemäß Artikel 10 Absatz 1 des Beschlusses 54/18 überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. 2024 belief sich dieser Betrag auf 9,3 Mio. EUR.

Tabelle 9

Verwendung der von 2023 auf 2024 übertragenen Mittel (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Aus 2023 übertragene Mittel	Zahlungen 2024	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Stellenplan	461 919	193 368	41,9 %	268 551
Sonstige Personalausgaben	1 750 064	1 563 559	89,3 %	186 505
Gebäude	18 297 853	15 777 490	86,2 %	2 520 363
Informatik	29 495 724	29 103 816	98,7 %	391 908
Mobiliar	282 314	275 877	97,7 %	6 437
Technisches Material	2 034 516	1 943 181	95,5 %	91 335
Verkehr	514 005	193 593	37,7 %	320 412
Reisekosten der Delegationen				
Dolmetschkosten	27 646 102	24 198 782	87,5 %	3 447 320
Sitzungen und Konferenzen	1 346 434	929 655	69,0 %	416 779
Information	3 146 308	3 127 502	99,4 %	18 806
Sonstige Ausgaben	545 457	481 034	88,2 %	64 424
Rückstellungen				
Insgesamt	**85 520 696**	**77 787 857**	**91,0 %**	**7 732 840**

Die Vollzugsquote der von 2023 übertragenen Mittel belief sich auf 91,0 %.

Die Nichtausschöpfung von etwas weniger als 8 Mio. EUR hatte im Wesentlichen folgende Gründe:

— Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht;

— für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein; dies führt zwangsläufig zu einer Belastung im kommenden Haushaltsjahr, da für diese Vorgänge 2025 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

II) ***Automatisch von 2024 auf 2025 übertragene Mittel***

Die von 2024 auf 2025 übertragenen Mittel beliefen sich auf 78,6 Mio. EUR.

Tabelle 10

Von 2024 auf 2025 übertragene Mittel (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2024 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2024 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2024	Auf 2025 übertragene Mittel	Übertragungs-quote
	1	2	3	4	5=3-4	6=5/3
Stellenplan	412 323 234	412 323 234	399 231 895	398 921 468	310 426	0,1 %
Sonstige Personalausgaben	28 466 729	28 466 729	26 405 402	24 736 968	1 668 434	6,3 %
Gebäude	59 969 180	59 569 180	59 396 433	41 769 287	17 627 146	29,7 %
Informatik	53 994 000	62 623 000	62 475 619	29 625 610	32 850 009	52,6 %
Mobiliar	1 044 980	1 044 980	1 043 067	836 882	206 185	19,8 %
Technisches Material	3 253 000	4 246 000	4 238 930	1 621 012	2 617 918	61,8 %
Verkehr	2 174 000	2 044 000	2 041 572	1 536 571	505 001	24,7 %
Reisekosten der Delegationen	15 505 000	9 731 151	9 731 151	9 731 151		0,0 %
Dolmetschkosten	81 600 000	78 751 849	70 679 063	54 793 968	15 885 095	22,5 %
Sitzungen und Konferenzen	7 531 000	6 326 000	5 571 509	4 090 122	1 481 388	26,6 %
Information	9 633 000	10 408 000	10 403 153	5 289 036	5 114 117	49,2 %
Sonstige Ausgaben	1 387 000	1 347 000	1 318 101	974 991	343 109	26,0 %
Rückstellungen						
Gesamt (ohne Anschaffungen)	**676 881 123**	**676 881 123**	**652 535 893**	**573 927 065**	**78 608 828**	**12,0 %**
Erwerb von Immobilien						
Insgesamt	**676 881 123**	**676 881 123**	**652 535 893**	**573 927 065**	**78 608 828**	**12,0 %**

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2024 auf 2025 übertragenen Beträge entfielen im Wesentlichen auf folgende Kategorien:

— Informatik: 32,9 Mio. EUR, davon 21,8 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 8,6 Mio. EUR für die Anschaffung von Ausrüstung und Software, 1,9 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,5 Mio. EUR für Telekommunikation;

— Dolmetschleistungen: 15,9 Mio. EUR zur Deckung eines Teils der Kosten für Dolmetschleistungen im Jahr 2024; über die diesbezüglichen Rechnungen war zum Zeitpunkt des Abschlusses jedoch noch keine Einigung mit den Dienststellen der Europäischen Kommission erzielt worden;

— Gebäude: 17,6 Mio. EUR, davon 6,8 Mio. EUR für verschiedene Gebäudeprojekte und Herrichtungsarbeiten, 3,8 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,0 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,5 Mio. EUR für Wasser, Gas, Strom und Heizung (einschließlich Gebühren), 2,7 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume und 0,4 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien;

— Ausgaben für Information: 5,1 Mio. EUR, davon 4,0 Mio. EUR für Information und öffentliche Veranstaltungen und 0,8 Mio. EUR für Medienbeobachtung;

— technisches Material: 2,6 Mio. EUR, hauptsächlich für Sicherheitsausrüstung;

— sonstige Personalausgaben: 1,7 Mio. EUR, hauptsächlich für Weiterbildung (0,5 Mio. EUR), Dienstreisekosten, einschließlich Reisekosten des Personals (0,4 Mio. EUR) sowie den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,4 Mio. EUR);

— Sitzungen und Konferenzen: 1,5 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates und multilateraler Gipfeltreffen im Jahr 2024, insbesondere für Verpflegungsdienste (1,0 Mio. EUR);

— sonstige Ausgaben: 0,3 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,1 Mio. EUR) und Bürobedarf (0,1 Mio. EUR);

— Fahrzeuge: 0,5 Mio. EUR, zur Deckung der Miet- und Reparaturkosten des Fahrzeugbestands;

— Stellenplan: 0,3 Mio. EUR an Mitteln ohne Bezug zu den Dienstbezügen zur Deckung der statutarischen Ansprüche im Zusammenhang mit Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst (Reisekosten, Einrichtungs-/Umzugszulagen usw.);

— Mobiliar: 0,2 Mio. EUR, hauptsächlich für die Anschaffung von Mobiliar für Sitzungssäle und die Erneuerung des Mobiliarbestands.

E. **Zweckgebundene Einnahmen**

I) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024***

Die vor 2024 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 30,7 Mio. EUR.

Tabelle 11

Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2024 (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen vor 2024 (endgültig (*))	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Vollzugsquote	Verfallene zweck-gebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	1 145 175	1 145 175	1 145 175	100,0 %	
Sonstige Personalausgaben	1 654 762	1 648 986	1 601 130	99,7 %	5 776
Gebäude	725 554	724 679	672 613	99,9 %	875
Informatik	621 156	620 362	533 037	99,9 %	794
Mobiliar					
Technisches Material	16 596	16 596	16 596	100,0 %	
Verkehr					
Reisekosten der Delegationen	13 494 011	13 494 011	13 494 011	100,0 %	
Dolmetschkosten	12 581 176	12 581 176	12 581 176	100,0 %	
Sitzungen und Konferenzen	437 329	437 329	429 958	100,0 %	
Information	40 472	40 472	30 632	100,0 %	
Sonstige Ausgaben	26 179	14 047	11 950	53,7 %	12 132
Insgesamt	**30 742 411**	**30 722 834**	**30 516 278**	**99,9 %**	**19 577**

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Von den gesamten zweckgebundenen Einnahmen in Höhe von 30,74 Mio. EUR wurden 30,72 Mio. EUR im Jahr 2024 ordnungsgemäß gebunden. Der Restbetrag in Höhe von 0,02 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 der Haushaltsordnung.

II) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024, zur Zahlung aus dem Jahr 2023 übertragen***

Der Gesamtbetrag der zur Zahlung vom Haushaltsjahr 2023 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2024 belief sich auf 0,6 Mio. EUR.

Tabelle 12

Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2024, zur Zahlung aus 2023 übertragen (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus 2023 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2024	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	134 691	134 691	100,0 %	
Sonstige Personalausgaben	6 505	5 959	91,6 %	546
Gebäude	57 646	54 184	94,0 %	3 462
Informatik	297 712	295 207	99,2 %	2 505
Mobiliar				
Technisches Material	422	43	10,1 %	379
Verkehr				
Reisekosten der Delegationen				
Dolmetschkosten				
Sitzungen und Konferenzen	2 936	2 936	100,0 %	
Information	53 385	53 003	99,3 %	382
Sonstige Ausgaben			83,3 %	
Insgesamt	**553 297**	**546 023**	**98,7 %**	**7 274**

III) ***Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2023, zur Zahlung auf 2024 übertragen***

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2023, die 2023 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden und auf 2024 übertragen wurden, beliefen sich insgesamt auf 1,1 Mio. EUR.

Tabelle 13

Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2023, zur Zahlung auf 2024 übertragen (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus 2023 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2024	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Stellenplan				
Sonstige Personalausgaben	195 597	195 597	100,0 %	
Gebäude	36 752	30 055	81,8 %	6 697
Informatik	904 382	903 097	99,9 %	1 285
Mobiliar				
Technisches Material	4 830	4 830	100,0 %	
Verkehr				
Reisekosten der Delegationen				
Dolmetschkosten				
Sitzungen und Konferenzen				
Information				
Sonstige Ausgaben				
Insgesamt	**1 141 561**	**1 133 580**	**99,3 %**	**7 982**

IV) ***Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024, zur Zahlung auf 2025 übertragen***

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2024, die im Jahr 2024 ordnungsgemäß gebunden, aber nicht ausgezahlt wurden, beliefen sich auf insgesamt 30,7 Mio. EUR und wurden zur Zahlung von 2024 auf 2025 übertragen.

Tabelle 14

Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2024, auf 2025 übertragen (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen vor 2024 (endgültig (*))	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Auf 2025 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungs- quote
	1	2	3	4=2-3	5=4/2
Stellenplan	1 145 175	1 145 175	1 145 175		0,0 %
Sonstige Personalausgaben	1 654 762	1 648 986	1 601 130	47 856	2,9 %
Gebäude	725 554	724 679	672 613	52 066	7,2 %
Informatik	621 156	620 362	533 037	87 325	14,1 %
Mobiliar					
Technisches Material	16 596	16 596	16 596		0,0 %
Verkehr					
Reisekosten der Delegationen	13 494 011	13 494 011	13 494 011		0,0 %
Dolmetschkosten	12 581 176	12 581 176	12 581 176		0,0 %
Sitzungen und Konferenzen	437 329	437 329	429 958	7 371	1,7 %
Information	40 472	40 472	30 632	9 841	24,3 %
Sonstige Ausgaben	26 179	14 047	11 950	2 097	14,9 %
Insgesamt	**30 742 411**	**30 722 834**	**30 516 278**	**206 556**	**0,7 %**

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die übertragenen Mittel betrafen hauptsächlich externe IT-Unterstützung (0,08 Mio. EUR) und den Ankauf von IT-Ausrüstung (0,01 Mio. EUR), Gebäudeinstandhaltung, laufende Herrichtungsarbeiten und Gebäudestudien (0,05 Mio. EUR) sowie Reisekosten von Bediensteten (0,05 Mio. EUR).

V) ***Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2024***

Die zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich 2024 auf insgesamt 24,3 Mio. EUR.

Tabelle 15

Verwendung der im Jahr 2024 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Kategorien, in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2024) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Nicht gebunden	Verfügbare Mittel
	1	2	3	4=1-2	5=2-3
Stellenplan	1 709 970			1 709 970	
Sonstige Personalausgaben	1 733 160	272 306	212 871	1 460 853	59 436
Gebäude	798 707	32 031	904	766 676	31 127
Informatik	1 370 300	766 187	201	604 114	765 986
Mobiliar					
Technisches Material	13 360			13 360	
Verkehr					
Reisekosten der Delegationen	8 571 727			8 571 727	
Dolmetschkosten	9 413 321			9 413 321	
Sitzungen und Konferenzen	382 811	39 853	39 853	342 958	
Information	48 903			48 903	
Sonstige Ausgaben	280 639			280 639	
Insgesamt	**24 322 898**	**1 110 377**	**253 829**	**23 212 520**	**856 549**

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die zweckgebundenen Einnahmen für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich 2024 auf 24,3 Mio. EUR. 1,1 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 23,2 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 der Haushaltsordnung auf 2025 übertragen.

Rund 35,2 % der zweckgebundenen Einnahmen (8,6 Mio. EUR) bezogen sich auf den Saldo der Reisekosten der Delegationen nach Einreichung ihrer Reisekostenerklärungen. Weitere 38,7 % (9,4 Mio. EUR) entsprachen den Zahlungen, die von den Mitgliedstaaten zur Deckung von Dolmetschleistungen getätigt wurden, die über ihre Finanzausstattung für Dolmetschleistungen hinausgehen.

Beim Restbetrag handelte es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten im Rat, wie der Beiträge der Eltern zur Kinderkrippe des Rates (1,0 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“.

ANLAGE

RAT

VERWENDUNG DER MITTEL FÜR DAS JAHR 2024

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
1 0 0 0 Grundgehälter	415 000,00		415 000,00	402 182,05	402 182,05			12 817,95
1 0 0 1 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	90 000,00		90 000,00	82 269,41	82 269,41			7 730,59
1 0 0 2 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	43 000,00		43 000,00	24 053,73	24 053,73			18 946,27
1 0 0 3 Sozialversicherung	22 000,00		22 000,00	15 209,74	15 209,74			6 790,26
1 0 0 4 Sonstige Verwaltungsausgaben	1 985 000,00		1 985 000,00	460 370,23	360 378,90	99 991,33		1 524 629,77
1 0 0 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	**2 555 000,00**		**2 555 000,00**	**984 085,16**	**884 093,83**	**99 991,33**		**1 570 914,84**
1 0 1 0 Übergangsgelder	20 000,00		20 000,00					20 000,00
1 0 1 Ausscheiden aus dem Dienst	**20 000,00**		**20 000,00**					**20 000,00**
Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs	**2 575 000,00**		**2 575 000,00**	**984 085,16**	**884 093,83**	**99 991,33**		**1 590 914,84**
1 1 0 0 Grundgehälter	305 603 234,00		305 603 234,00	303 865 666,85	303 865 666,85			1 737 567,15

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
1 1 0 1 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 866 000,00		1 866 000,00	1 546 766,52	1 546 766,52			319 233,48
1 1 0 2 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	77 279 000,00		77 279 000,00	76 689 634,71	76 689 634,71			589 365,29
1 1 0 3 Sozialversicherung	12 377 000,00		12 377 000,00	12 283 912,73	12 283 912,73			93 087,27
1 1 0 4 Berichtigungskoeffizienten	153 000,00		153 000,00	147 645,92	147 645,92			5 354,08
1 1 0 5 Überstunden	1 290 000,00		1 290 000,00	677 630,92	677 630,92			612 369,08
1 1 0 6 Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, Versetzung und Ausscheiden aus dem Dienst	2 075 000,00		2 075 000,00	1 674 554,79	1 464 119,70	210 435,09		400 445,21
1 1 0 7 Anpassung der Dienstbezüge	6 775 000,00		6 775 000,00					6 775 000,00
1 1 0 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	**407 418 234,00**		**407 418 234,00**	**396 885 812,44**	**396 675 377,35**	**210 435,09**		**10 532 421,56**
1 1 1 0 Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	2 330 000,00		2 330 000,00	1 361 997,07	1 361 997,07			968 002,93
1 1 1 Ausscheiden aus dem Dienst	**2 330 000,00**		**2 330 000,00**	**1 361 997,07**	**1 361 997,07**			**968 002,93**
Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit	**409 748 234,00**		**409 748 234,00**	**398 247 809,51**	**398 037 374,42**	**210 435,09**		**11 500 424,49**
1 2 0 0 Sonstige Bedienstete	12 711 729,00	506 500,00	13 218 229,00	12 929 297,48	12 928 289,43	1 008,05		288 931,52

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
1 2 0 1 Abgeordnete nationale Sachverständige	1 439 000,00	- 82 000,00	1 357 000,00	1 221 996,88	1 221 670,78	326,10		135 003,12
1 2 0 2 Praktika	860 000,00	- 8 000,00	852 000,00	842 515,78	784 985,66	57 530,12		9 484,22
1 2 0 3 Externe Leistungen	326 000,00	- 201 500,00	124 500,00	103 787,45	74 192,43	29 595,02		20 712,55
1 2 0 4 Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	125 000,00		125 000,00	119 824,13	71 391,23	48 432,90		5 175,87
1 2 0 7 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	215 000,00	- 215 000,00						
1 2 0 Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	**15 676 729,00**		**15 676 729,00**	**15 217 421,72**	**15 080 529,53**	**136 892,19**		**459 307,28**
Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	**15 676 729,00**		**15 676 729,00**	**15 217 421,72**	**15 080 529,53**	**136 892,19**		**459 307,28**
1 3 0 0 Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	161 000,00		161 000,00	122 851,89	79 948,84	42 903,05		38 148,11
1 3 0 1 Berufliche Weiterbildung	2 214 000,00		2 214 000,00	2 165 294,54	1 639 922,98	525 371,56		48 705,46
1 3 0 Ausgaben für Personalverwaltung	**2 375 000,00**		**2 375 000,00**	**2 288 146,43**	**1 719 871,82**	**568 274,61**		**86 853,57**

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
1 3 1 0 Außergewöhnliche Unterstützungen	25 000,00	- 1 400,00	23 600,00					23 600,00
1 3 1 1 Soziale Beziehungen zwischen Bediensteten	138 000,00	1 400,00	139 400,00	65 212,33	25 605,58	39 606,75		74 187,67
1 3 1 2 Zusätzliche Hilfe für Menschen mit Behinderungen	248 000,00	109 000,00	357 000,00	357 000,00	267 493,13	89 506,87		
1 3 1 3 Sonstige Sozialaufwendungen	75 000,00		75 000,00	75 000,00	52 013,83	22 986,17		
1 3 1 Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	**486 000,00**	**109 000,00**	**595 000,00**	**497 212,33**	**345 112,54**	**152 099,79**		**97 787,67**
1 3 2 0 Ärztlicher Dienst	598 000,00	- 109 000,00	489 000,00	306 752,39	202 282,98	104 469,41		182 247,61
1 3 2 2 Kinderkrippen und Kindertagesstätten	3 259 000,00		3 259 000,00	3 052 013,59	2 789 281,89	262 731,70		206 986,41
1 3 2 3 Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich Personalverwaltung	1 460 000,00		1 460 000,00	1 228 659,13	1 226 025,20	2 633,93		231 340,87
1 3 2 Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	**5 317 000,00**	**- 109 000,00**	**5 208 000,00**	**4 587 425,11**	**4 217 590,07**	**369 835,04**		**620 574,89**

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
1 3 3 1 Dienstreisekosten des Ratssekretariats	2 912 000,00	50 000,00	2 962 000,00	2 465 196,09	2 125 721,33	339 474,76		496 803,91
1 3 3 2 Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	1 700 000,00	- 50 000,00	1 650 000,00	1 350 000,00	1 248 142,89	101 857,11		300 000,00
1 3 3 Dienstreisen	**4 612 000,00**		**4 612 000,00**	**3 815 196,09**	**3 373 864,22**	**441 331,87**		**796 803,91**
Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs	**12 790 000,00**		**12 790 000,00**	**11 187 979,96**	**9 656 438,65**	**1 531 541,31**		**1 602 020,04**
TITEL 1 INSGESAMT – Mitglieder und Personal des Organs	**440 789 963,00**		**440 789 963,00**	**425 637 296,35**	**423 658 436,43**	**1 978 859,92**		**15 152 666,65**
2 0 0 0 Mieten	444 000,00	- 191 432,30	252 567,70	252 567,70	252 567,70			
2 0 0 3 Herrichtungs- und Installationsarbeiten	8 437 000,00	1 795 000,00	10 232 000,00	10 214 428,16	3 369 733,06	6 844 695,10		17 571,84
2 0 0 4 Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 126 000,00	960 432,30	3 086 432,30	3 068 804,33	351 773,80	2 717 030,53		17 627,97
2 0 0 5 Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	1 210 000,00	- 684 000,00	526 000,00	525 365,70	111 627,33	413 738,37		634,30
2 0 0 Gebäude	**12 217 000,00**	**1 880 000,00**	**14 097 000,00**	**14 061 165,89**	**4 085 701,89**	**9 975 464,00**		**35 834,11**
2 0 1 0 Reinigung und Instandhaltung	21 141 000,00	- 1 450 000,00	19 691 000,00	19 600 442,32	15 798 204,19	3 802 238,13		90 557,68

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
2011 Wasser, Gas, Strom und Heizung	6 340 180,00	181 000,00	6 521 180,00	6 521 180,00	4 972 750,16	1 548 429,84		
2012 Sicherheit und Überwachung der Gebäude	19 133 000,00	- 1 026 000,00	18 107 000,00	18 090 332,37	16 057 799,05	2 032 533,32		16 667,63
2013 Versicherungen	630 000,00	110 000,00	740 000,00	738 926,68	703 722,46	35 204,22		1 073,32
2014 Sonstige Ausgaben für Gebäude	508 000,00	- 95 000,00	413 000,00	384 385,99	151 109,07	233 276,92		28 614,01
201 Ausgaben für Gebäude	**47 752 180,00**	**- 2 280 000,00**	**45 472 180,00**	**45 335 267,36**	**37 683 584,93**	**7 651 682,43**		**136 912,64**
Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten	**59 969 180,00**	**- 400 000,00**	**59 569 180,00**	**59 396 433,25**	**41 769 286,82**	**17 627 146,43**		**172 746,75**
2100 Anschaffung von Ausrüstung und Software	14 679 000,00	3 955 693,32	18 634 693,32	18 634 686,73	9 994 870,80	8 639 815,93		6,59
2101 Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	29 278 000,00	6 168 848,56	35 446 848,56	35 299 474,72	13 515 487,92	21 783 986,80		147 373,84
2102 Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	8 361 000,00	- 1 476 898,32	6 884 101,68	6 884 101,68	4 970 688,14	1 913 413,54		
2103 Telekommunikation	1 676 000,00	- 18 643,56	1 657 356,44	1 657 355,99	1 144 563,23	512 792,76		0,45

	Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
		1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
2 1 0	**Informatik und Telekommunikation**	**53 994 000,00**	**8 629 000,00**	**62 623 000,00**	**62 475 619,12**	**29 625 610,09**	**32 850 009,03**		**147 380,88**
2 1 1 1	Ankauf und Ersatzbeschaffung von Mobiliar	983 980,00	40 000,00	1 023 980,00	1 023 913,73	821 002,63	202 911,10		66,27
2 1 1 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobiliar	61 000,00	- 40 000,00	21 000,00	19 152,87	15 878,92	3 273,95		1 847,13
2 1 1	**Mobiliar**	**1 044 980,00**		**1 044 980,00**	**1 043 066,60**	**836 881,55**	**206 185,05**		**1 913,40**
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	1 793 000,00	1 136 600,00	2 929 600,00	2 927 963,91	653 306,24	2 274 657,67		1 636,09
2 1 2 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	102 000,00	- 7 000,00	95 000,00	91 800,00	78 358,30	13 441,70		3 200,00

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
2 1 2 2 Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	1 358 000,00	- 136 600,00	1 221 400,00	1 219 165,60	889 346,98	329 818,62		2 234,40
2 1 2 Technisches Material und technische Anlagen	**3 253 000,00**	**993 000,00**	**4 246 000,00**	**4 238 929,51**	**1 621 011,52**	**2 617 917,99**		**7 070,49**
2 1 3 2 Kosten für Miete, Wartung und Reparatur von Dienstwagen	1 554 000,00	- 190 000,00	1 364 000,00	1 361 571,74	884 970,74	476 601,00		2 428,26
2 1 3 3 Mobilitätsplan	620 000,00	60 000,00	680 000,00	680 000,00	651 600,00	28 400,00		
2 1 3 Verkehr	**2 174 000,00**	**- 130 000,00**	**2 044 000,00**	**2 041 571,74**	**1 536 570,74**	**505 001,00**		**2 428,26**
Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar	**60 465 980,00**	**9 492 000,00**	**69 957 980,00**	**69 799 186,97**	**33 620 073,90**	**36 179 113,07**		**158 793,03**
2 2 0 0 Reisekosten der Delegationen	15 505 000,00	- 5 773 849,15	9 731 150,85	9 731 150,85	9 731 150,85			
2 2 0 1 Sonstige Reisekosten	509 000,00	- 105 000,00	404 000,00	275 641,90	218 859,27	56 782,63		128 358,10
2 2 0 2 Dolmetschkosten	81 600 000,00	- 2 848 150,85	78 751 849,15	70 679 063,00	54 793 967,89	15 885 095,11		8 072 786,15
2 2 0 3 Ausgaben für Repräsentationszwecke	185 000,00	- 20 000,00	165 000,00	125 758,93	93 171,06	32 587,87		39 241,07

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
2 2 0 4 Verschiedene Ausgaben für Sitzungen	5 185 000,00		5 185 000,00	4 687 432,20	3 695 460,57	991 971,63		497 567,80
2 2 0 5 Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	1 652 000,00	- 1 080 000,00	572 000,00	482 676,04	82 630,63	400 045,41		89 323,96
2 2 0 Sitzungen und Konferenzen	**104 636 000,00**	**- 9 827 000,00**	**94 809 000,00**	**85 981 722,92**	**68 615 240,27**	**17 366 482,65**		**8 827 277,08**
2 2 1 0 Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2 823 000,00	96 600,00	2 919 600,00	2 914 872,64	1 942 819,60	972 053,04		4 727,36
2 2 1 2 Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	310 000,00	209 000,00	519 000,00	519 000,00	399 189,63	119 810,37		
2 2 1 3 Information und öffentliche Veranstaltungen	6 500 000,00	469 400,00	6 969 400,00	6 969 280,03	2 947 026,37	4 022 253,66		119,97
2 2 1 Information	**9 633 000,00**	**775 000,00**	**10 408 000,00**	**10 403 152,67**	**5 289 035,60**	**5 114 117,07**		**4 847,33**
2 2 3 0 Bürobedarf	398 000,00	30 468,33	428 468,33	427 580,87	308 616,03	118 964,84		887,46
2 2 3 1 Postgebühren	35 000,00	23 000,00	58 000,00	58 000,00	39 816,25	18 183,75		
2 2 3 2 Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45 000,00	- 40 000,00	5 000,00					5 000,00
2 2 3 4 Umzüge	33 000,00	- 7 999,99	25 000,01	25 000,01	17 903,55	7 096,46		
2 2 3 5 Finanzkosten	15 000,00	- 15 000,00						

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2024	Übertragungen/ Änderungen 2024	Endgültige Mittelansätze 2024	Mittelbindungen 2024	Zahlungen 2024	Automatische Übertragung auf 2025	Übertragung durch Beschluss auf 2025	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8=3-5-6-7
2 2 3 6 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	550 000,00		550 000,00	544 000,00	399 880,13	144 119,87		6 000,00
2 2 3 7 Sonstige Sachausgaben	311 000,00	- 30 468,34	280 531,66	263 519,91	208 775,53	54 744,38		17 011,75
2 2 3 Sonstige Ausgaben	**1 387 000,00**	**- 40 000,00**	**1 347 000,00**	**1 318 100,79**	**974 991,49**	**343 109,30**		**28 899,21**
Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben	**115 656 000,00**	**- 9 092 000,00**	**106 564 000,00**	**97 702 976,38**	**74 879 267,36**	**22 823 709,02**		**8 861 023,62**
TITEL 2 INSGESAMT – Gebäude, Material und Sachausgaben	**236 091 160,00**		**236 091 160,00**	**226 898 596,60**	**150 268 628,08**	**76 629 968,52**		**9 192 563,40**
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT	**676 881 123,00**		**676 881 123,00**	**652 535 892,95**	**573 927 064,51**	**78 608 828,44**		**24 345 230,05**

ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2025/4654/oj

ABl. C vom 19.8.2025